



## Ihr soziales Engagement ist gefragt

Altersarmut ist keine Seltenheit in unserer Stadt. Rund 6.000 Bielefelder Senioren leben von sozialen Transferleistungen, sie erhalten Grundsicherung im Alter oder Hilfe zur Pflege.

Ziel des Bielefelder Sozialfonds ist es, diesen Menschen zu helfen: Einmal pro Jahr mit bis zu 100 Euro, um eine individuelle Notlage zu lindern oder zu beseitigen.

Denken Sie daran – der Mensch in Not könnte Ihre Nachbarin, der Frührentner von gegenüber oder die Oma von Freunden Ihrer Kinder sein!

**STÄRKEN SIE MIT UNS DEN  
BIELEFELDER SOZIALFONDS!**

*„Dank der 89 Euro konnte ich mit dem Zug zum Geburtstag meiner Enkelin fahren.“*



## Dafür benötigt der Bielefelder Sozialfonds Ihre Spende...

Eine niedrige Rente, eine Behinderung oder Krankheit führen im Alter häufig zu schwierigen Lebenssituationen und gesellschaftlicher Ausgrenzung.

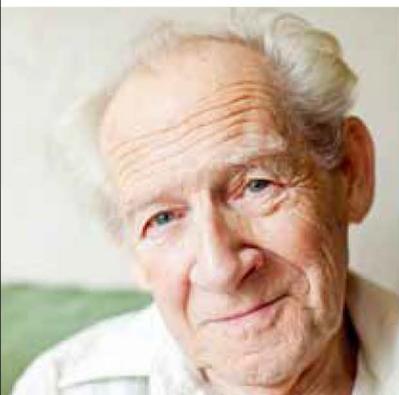
In individuellen Notlagen hilft der Bielefelder Sozialfonds direkt, zielgerichtet und unbürokratisch. Bedürftige Menschen können zum Beispiel finanzielle Unterstützung erhalten für:

- Zuzahlungen bei medizinischer Versorgung
- Sportkleidung für die Reha oder Kur
- Reparatur einer Waschmaschine
- Teilnahme an einer Seniorenreise und Seniorenkursen
- Zugfahrt zur Beisetzung eines Verwandten

**MIT IHRER HILFE MACHEN  
WIR MENSCHEN GLÜCKLICH!**



*„An den Kosten für meine Zähne wäre ich fast verzweifelt. Mit den 100 Euro Zuschuss kann ich wieder lachen.“*



*„Ohne die 79 Euro hätte ich keine Sportkleidung für meine Reha kaufen können.“*

## Helfen macht Spaß und wird mit einem Lächeln belohnt

Wir freuen uns besonders über regelmäßige monatliche Spenden, und seien Sie auch noch so klein. Regelmäßiger Spendeneingang gibt uns Sicherheit, dass immer genügend Geld zur Behebung kleinerer Notlagen zur Verfügung steht. Mit Ihrer monatlichen Spende zaubern Sie stets ein Lächeln auf das Gesicht eines älteren Menschen in einer schwierigen Lebenssituation!



**SPENDENBESCHEINIGUNGEN  
ERHALTEN SIE ZU BEGINN  
DES NEUEN JAHRES!**



Altersarmut hat viele Gesichter – auch in Bielefeld. Menschen in kleineren Notlagen zu helfen und für sie zu spenden, ist ganz einfach. Bielefelder Sozialfonds!

**„MIT HERZ UND TATKRAFT LÄCHELN SCHENKEN!“**

### Der Bielefelder Sozialfonds

Der Bielefelder Sozialfonds ist eine Einrichtung der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut auf Initiative des Seniorenrats der Stadt Bielefeld. Sozialdezernent Ingo Nürnberger hat gerne die Schirmherrschaft übernommen. Anträge für finanzielle Hilfestellungen können bei vielen Bielefelder Beratungsstellen, den Sozialarbeitern des Sozialamtes und dem Seniorenrat gestellt werden. Über die Hilfe entscheidet die Stiftung Solidarität nach ihren Richtlinien und der aktuellen Kassenlage.



Der Nachweis über die Hilfsbedürftigkeit erfolgt über den Bielefeld-Pass oder die Bewilligungsbescheide für Grundsicherung, Sozialgeld oder Sozialhilfe. Die Stiftung Solidarität unterstützt seit 1999 solidarisches Handeln in der Gesellschaft. Neben dem Bielefelder Sozialfonds betreibt sie auch noch den Bielefelder Kinderfonds und den Bielefelder Flüchtlingsfonds. Jährlich zeichnet sie Projekte und Persönlichkeiten mit dem Regine-Hildebrandt-Preis für Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut aus.

### Spendenkonto

Stiftung Solidarität  
Verwendungszweck:  
Bielefelder Sozialfonds  
Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE54 4805 0161 0044 1319 85

### Bielefelder Sozialfonds

Prinzenstr. 1 | 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 | 3 05 75 50 (Mo-Fr 9-14 Uhr)  
Fax 0521 | 2 99 61 03  
info@bielefelder-sozialfonds.de  
www.bielefelder-sozialfonds.de



Projektpartner:



Fotos: © Yuri Arcurs, Gilles Lougassi, Alexander Rath (Titel); Alexander Rath, Wolfgang Jargstorff (S. 1); Gina Sanders, O.K. (S. 2); Anna Lurye, Robert Kneschke (S. 3); Galina Barskaya, Konrad Weiß (S. 4) - alle Fotolia.com

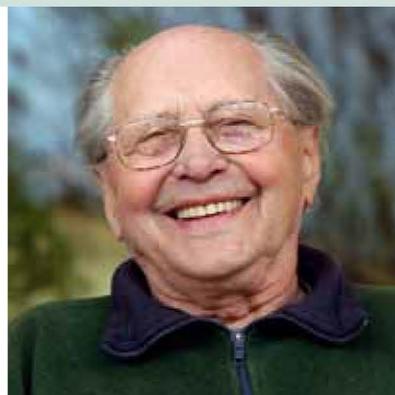
### So können Sie uns weiterempfehlen ...

Bitten Sie Freunde, Verwandte, Kollegen, Nachbarn oder Sportkameraden um ihre Unterstützung für den Bielefelder Sozialfonds. Hier einige Tipps, wie Sie weitere Helfer zum Mitmachen motivieren können:

- Erzählen Sie, wie der Bielefelder Sozialfonds hilft.
- Nennen Sie Beispiele für individuelle Notlagen.
- Freude schenken wird mit einem Lächeln belohnt!

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an, senden eine Mail oder besuchen unsere Homepage.

**HELFFEN SIE MIT WORT UND TAT!**



„Der Ausflug war toll. Danke für 65 Euro gegen die Einsamkeit.“

